

Was ist die Christliche Wissenschaft?



Die Christliche Wissenschaft wurde von ihrer Entdeckerin und Gründerin Mary Baker Eddy definiert als „das Gesetz GOTTES, das Gesetz des Guten ...“ (aus *Grundzüge der Göttlichen Wissenschaft*). Dieses tiefere Verständnis von GOTT als unbegrenzte LIEBE und beständige Güte führt zum Gebet, das jeden heilen, erlösen und wiederherstellen kann.

Im Jahr 1866 veranlasste eine lebensbedrohliche Verletzung Mary Baker Eddy dazu, sich rückhaltlos GOTT zuzuwenden. Sie schlug ihre Bibel auf, wo berichtet wird, wie Jesus einen Mann schnell und vollständig geheilt hat. Eine neue Auffassung von GOTT, GEIST, als einzige Realität durchflutete ihr Denken und sie war unvermittelt geheilt. Daraufhin wollte sie unbedingt verstehen, wie und weshalb das geschehen war. Sie forschte mehrere Jahre lang in der Bibel und fand die zugrundeliegenden Gesetze GOTTES, die schließlich die Grundlage für ihre Lehre und Praxis der Christlichen Wissenschaft bildeten.

Seitdem haben viele Menschen erlebt, dass ihre Gesundheit wiederhergestellt und ihr Charakter umgewandelt wird, wenn sie ihre Beziehung zu GOTT durch diese Wissenschaft des Christentums besser verstehen. Jede Heilung inspiriert einen tief empfundenen Wunsch, auch anderen das Verständnis und die Erfahrung zu ermöglichen, wie sehr GOTT uns alle liebt.